

Leit- und Sperreinrichtungen

- Reptilienschutzzaun
- Begrenzung des Baufeldes, Bauzaun

Querungshilfen

- Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse

Anlage

- Extensivgrünland auf Normalstandort
- Extensivgrünland auf Magerstandort
- Naturnaher Waldsaum
- Waldmantel
- Naturnaher Wald
- Flächiger Gehölzbestand
- Streuoibstfläche
- Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren
- Wiederherstellung ursprünglicher Zustand
- Grenze der Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen
- Versickerungsbecken

Maßnahmen des Artenschutzes

- Einbringung Habitatrequisiten (Zauneidechse)
- Trockenmauer mit Habitatrequisiten (Zauneidechse)
- Ersatzhabitat Zauneidechse
- Umsiedlung von Zauneidechsen
- Schutz von Zauneidechsenhabitat
- Schutz des Bibers während der Bauzeit

Spezielle Maßnahmen (Kiesgrube Rachor)

- Anlage Nistfloss
- Anlage Großvogelnisthilfe
- Steilböschung mit Heckenpflanzung und Lagerung Wurzelstubben
- Aufastung Ufergehölze
- Abgrabung und Schaffung von Flachuferbereichen
- Abgrabung und Schaffung von Steiluferbereichen
- Abgrabung und Entwicklung Sumpfgewüch
- Schaffung von Flachwasserzonen durch Auffüllung
- Aufwertungsbereich Stillgewässer durch Nisthilfen und Flachwasserzonen
- Sukzession; Gehölzentfernung nur im Ausnahmefall (z.B. Verkehrssicherung oder Schädlingskalamität)

Maßnahmenkennung und Maßnahmentypen

- V Vermeidungsmaßnahme
 - A Ausgleichsmaßnahme
 - E Ersatzmaßnahme
 - G Gestaltungsmaßnahme
 - FCS Artenschutzrechtliche Maßnahme zur Sicherung des Erhaltungszustandes (favorable conservation status)
- Maßnahmentyp
 1.2V Nummer der Einzelmaßnahme
 Nummer des Komplex

Maßnahmennummer mit Beschreibung

- 1V Rodung von Gehölzen außerhalb der Vogelbrutzeit bzw. Aktivitätszeit von Fledermäusen
- 2V Kontrolle und Verschluss von potenziellen Fledermausquartieren
- 3V Umsiedlung von Zauneidechsen
- 4V Wiederbepflanzung von Böschungen im Offenland
- 5.1V Erhalt/Schutz von artenschutzrechtlich relevanten Habitaten (Brutbaum Grünspecht)
- 5.2V Erhalt/Schutz von artenschutzrechtlich relevanten Habitaten (Zauneidechsen-Lebensraum)
- 6V Erhalt von Querungsmöglichkeiten für Fledermäuse
- 7V Schutz von Fledermaus-Flugrouten während des Baus von Brücken
- 8V Schutz des Bibers während der Bauzeit
- 9V Schutz der Gersprenz vor Stoffeintrag
- 10V Schutz von vorhandenen Biotopflächen durch Bauzaun
- 11V Schutz der Blauflügeligen Ödlandschrecke während der Bauarbeiten der Bahnstromleitung
- 1A-1 Anlage / Entwicklung Eichen-Hainbuchenwald
- 1A-2 Anlage / Entwicklung Waldmantel
- 2A Anlage / Entwicklung Eichen-Hainbuchenwald
- 3A Anlage / Entwicklung Eichen-Hainbuchenwald
- 4E Anlage / Entwicklung eines Streuoibstbestandes im Komplex mit artenreichem Extensivgrünland
- 5E Aufwertung Stockstädter Baggersee (Kiesgrube Rachor)
- 1EFCS Aufwertung und Neuschaffung von Zauneidechsen - Lebensraum
- 2FCS Ersatz von potenziellen Fledermausquartieren
- 1G Ansaat Extensivgrünland auf Normalstandort
- 2G Ansaat Extensivgrünland auf Magerstandort
- 3G Wiederherstellung naturnaher Waldsaum
- 4G Wiederherstellung naturnaher Wald
- 5G landschaftsgerechte Gestaltung der Regenrückhaltebecken sowie Grabenböschungen
- 6G Wiederherstellung ursprünglicher Zustand

Bezugsräume

- Abgrenzung der Bezugsräume
- 1 Feldflur nördlich Großostheim
- 2 Oberhübnerwald
- 3 Gersprenzniederung
- 4 Unterhübnerwald

Gesetzlich geschützte Biotope

- Geschütztes Biotop nach §30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

Biotope (lt. Biotopwertliste zur Anwendung der Bayerischen Kompensationsverordnung)

kursiv: erweiterte Kartierung im 200m-Raum

- Fließgewässer
 - F1 Natürlich entstandene Fließgewässer
 - F13 Deutlich veränderte Fließgewässer
- Stillgewässer
 - S132 Eutrophe Stillgewässer, bedingt naturnah
- Äcker, Felder
 - A1 Bewirtschaftete Äcker
 - A11 Intensiv bewirtschaftete Äcker ohne oder mit stark verarmter Segetalvegetation
 - A12 Bewirtschaftete Äcker mit standorttypischer Segetalvegetation
 - A2 Ackerbrachen
- Grünland
 - G2 Extensivgrünland
 - G211 Mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland
 - G212 Mäßig extensiv genutztes, artenreiches Grünland
 - G213 Artenarmes Extensivgrünland
 - G223 Seggen- oder binsenreiche Feucht- und Nasswiese, brachgefallen
 - G4 Tritt- und Parkrasen
- Röhrichte und Großseggenriede
 - R121 Schilf-Wasserröhrichte
- Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren (Gras- und Krautfluren)
 - K1 Ufersäume, Säume, Ruderal- und Staudenfluren der planaren-hochmontanen Stufe
 - K11 Artenarme Säume und Staudenfluren (z. B. hypertrophe Bestände mit Brennnessel, Neophyten-Staudenfluren oder Dominanzbestände von Adlerfarn)
 - K121 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- trocken-warmer Standorte
 - K122 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren - frischer bis mäßig trockener Standorte
 - K123 Mäßig artenreiche Säume und Staudenfluren- feuchter bis nasser Standorte
 - K133 Artenreiche Säume und Staudenfluren - feuchter bis nasser Standorte
- Felsen, Block- und Schutthalden, Geröllfelder, vegetationsfreie/ -arme offene Bereiche
 - O7 Bauflächen und Bauteileneinrichtungsflächen, Rohbodenstandorte
- Feldgehölze, Hecken, Gebüsche, Gehölzkulturen
 - B1 Gebüsche und Hecken
 - B113 Sumpfgewüchse
 - B141 Schnitthecken mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten
 - B2 Feldgehölze
 - B211 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B212 Feldgehölze mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B222 Feldgehölze mit überwiegend gebietsfremden Arten, mittlere Ausprägung
 - B311 Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, junge Ausprägung
 - B312 Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, mittlere Ausprägung
 - B313 Einzelbäume, Baumreihen, Baumgruppen mit überwiegend einheimischen, standortgerechten Arten, alte Ausprägung
- Waldmäntel, Vorwälder, spezielle Waldnutzungsformen
 - W2 Vorwälder
 - W21 Vorwälder auf natürlich entwickelten Böden

- Laub(misch)wälder
 - L223 Eichen-Birkenwälder frischer bis feuchter Standorte, alte Ausprägung
 - L5 Standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder
 - L542 Sonstige gewässerbegleitende Wälder, mittlere Ausprägung
 - L6 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder
 - L61 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, junge Ausprägung
 - L62 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, mittlere Ausprägung
 - L63 Sonstige standortgerechte Laub(misch)wälder, alte Ausprägung
 - L711 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, junge Ausprägung
 - L712 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder einheimischer Baumarten, mittlere Ausprägung
 - L722 Nicht standortgerechte Laub(misch)wälder gebietsfremder Baumarten, mittlere Ausprägung
- Nadel(misch)wälder
 - N7 Nadelholzforste
 - N711 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, junge Ausprägung
 - N712 Strukturarme Altersklassen-Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 - N721 Strukturreiche Nadelholzforste, junge Ausprägung
 - N722 Strukturreiche Nadelholzforste, mittlere Ausprägung
 - N723 Strukturreiche Nadelholzforste, alte Ausprägung
- Freiflächen des Siedlungsbereichs
 - P1 Park- und Grünanlagen
 - P2 Privatgärten und Kleingartenanlagen
 - P21 Privatgärten und Kleingartenanlagen, strukturarm
 - P3 Sport-, Spiel-, Erholungsanlagen
 - P31 Sport-, Spiel-, Erholungsanlagen, mit hohem Versiegelungsgrad (z.B. Aschesportplatz, versiegelte Spiel-, Sportflächen)
 - P32 Sport-, Spiel-, Erholungsanlagen, mit geringem Versiegelungsgrad (z.B. Naturrasensportplatz, Spielplatz)
 - P411 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, versiegelt
 - P412 Sonderflächen der Land- und Energiewirtschaft, teilversiegelt
 - P42 Land- und forstwirtschaftliche Lagerflächen
- Siedlungsbereich, Industrie-, Gewerbe- und Sondergebiete
 - X1 Siedlungsgebiete
 - X11 Dorf-, Kleinsiedlungs- und Wohngebiete
 - X2 Industrie- und Gewerbegebiete

Verkehrsflächen und Straßenbegleitgrün

- V1 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs
- V11 Verkehrsflächen des Straßen- und Flugverkehrs, versiegelt (mit wasserundurchlässiger Beton-, Asphalt oder Pflasterdecke)
- V3 Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege
- V31 Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, versiegelt (mit wasserundurchlässiger Beton-, Asphalt oder Pflasterdecke)
- V32 Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, befestigt (mit wasserundurchlässiger Pflasterdecke, geschottert oder mit wassergebundener Decke)
- V331 Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, nicht bewachsen (mit offenem Boden)
- V332 Rad-, Fußwege und Wirtschaftswege, unbefestigt, bewachsen (Grünwege)
- V5 Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen
- V51 Grünflächen und Gehölzbestände junger bis mittlerer Ausprägung entlang von Verkehrsflächen

- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer

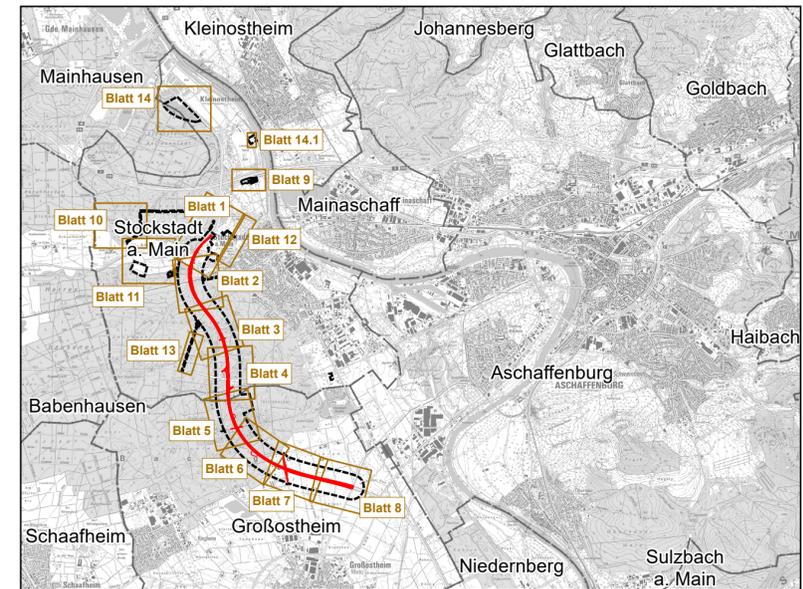
- Grenze der Biotoptypenkartierung

Technische Planung

- Trasse des geplanten Vorhabens
- Baufeld, bauzeitliche Flächenbeanspruchung
- Kilometrierungstützpunkt

Nachrichtlich

- Gemeindegrenze
- Digitale Flurkarte
- Bahnstromleitung
- Überschwemmungsgebiet
- Wasserschutzzone III



Geobasisdaten ©Bayerische Vermessungsverwaltung

Unterlage 9.2 Legende T1
 vom 21.06.2022 ersetzt
 Unterlage 9.2 Legende vom 03.08.2020

Institut für Umweltplanung und Raumentwicklung		Projekt-Nr.: 17601001	
Amalienstr. 79 80799 München Tel.: 089/30 74 975-0, Fax 089/30 74 975-25 www.ifuplan.de		Datum	Zeichen
bearbeitet:	08/2018	JF	
gezeichnet:	08/2018	IMR	
geprüft:	08/2018	SM	

Staatliches Bauamt Aschaffenburg		bearbeitet:	
Cornelienstraße 1 63739 Aschaffenburg		gezeichnet:	
Tel. 09021393-11, Fax 09021393-283, E-Mail: poststelle@stbaab.bayern.de		geprüft:	21.06.2022
PSP Nr.:		J. Weidenweber	
Projekt:			
Datum:			
Blattgröße:		Pixel Datum:	
Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern		Unterlage / Blatt-Nr.: 9.2	
Staatliches Bauamt Aschaffenburg		Landschaftspflegerischer Maßnahmenplan	
B 469 / Abschnitt 160 Station 0,406 - 3,274 - Abschnitt 180 Station 0,000 - 3,308		Legende T1	
PROJIS-Nr.: ---			
B469 Ausbau zwischen der AS Stockstadt (AB 16) und der AS Großostheim (St 3115)			
aufgestellt: Staatliches Bauamt Aschaffenburg			
 Klaus Schwab, Ltd. Baudirektor Aschaffenburg, den 03.08.2020 / 21.06.2022			